

Beiträge der Akademie für Migration und Integration

Heft 11

Herausgegeben von der Otto Benecke Stiftung e.V.

Die »Beiträge der Akademie für Migration und Integration«
erscheinen in unregelmäßiger Folge.
Wissenschaftlicher Beirat der Akademie für Migration und
Integration der Otto Benecke Stiftung e.V.:
Klaus J. Bade, Michael Bommes, Marianne Krüger-Potratz, Max Matter,
Franz Nuscheler, Dieter Oberndörfer,
Hans H. Reich, Bert Rürup und Michael Wollenschläger

Nachholende Integrationspolitik und Gestaltungsperspektiven der Integrationspraxis

**mit einem Beitrag
von Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble**

**Herausgegeben von Klaus J. Bade
und Hans-Georg Hiesserich**

V&R unipress

Otto Benecke Stiftung e.V.
Akademie für Migration und Integration
Geschäftsführender Vorsitzender: Dr. Lothar Theodor Lemper
Kennedyallee 105–107
53175 Bonn

Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2007
© 2007 Göttingen, V&R unipress GmbH
Alle Rechte vorbehalten
Layout: V&R unipress GmbH
Druck: Hubert & Co., Göttingen

Gedruckt auf säurefreiem, total chlorfrei gebleichtem Werkdruckpapier.
Alterungsbeständig.

Printed in Germany

ISBN 10: 3-89971-397-8
ISBN 13: 978-3-89971-397-8
ISSN 1437-1200

Inhalt

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| <i>Lothar Theodor Lemper und Eberhard Diepgen</i> Vorwort | 7 |
| <i>Wolfgang Schäuble</i> Anforderungen an eine moderne Integrationspolitik..... | 11 |
| <i>Klaus J. Bade</i> Versäumte Integrationschancen und nachholende Integrationspolitik. | 21 |
| Schreckbilder und pragmatische Akzeptanz der Einwanderungsgesellschaft | 23 |
| Versäumte Integrations- und Gestaltungschancen | 38 |
| Innovationsschritte in Migrations- und Integrationspolitik. | 49 |
| Selbstlähmung durch kleinteilige Ersatzlösungen..... | 56 |
| Nachholende Integrationspolitik | 71 |
| Erfordernisse einer nachholenden Integrationspolitik. | 81 |
| ANHANG | 92 |
| <i>Michael Bommers</i> Kommunen und nachholende Integrationspolitik – Handlungsperspektiven und Handlungsspielräume | 97 |
| Versäumte Integrationschancen – eine soziologische Akzentuierung | 97 |
| Die Stellung der Kommunen im politischen System. | 103 |
| Die gewandelte Stellung der Kommunen und ihre Bedeutung für die Umsetzung nachholender Integrationspolitik..... | 108 |
| Kommunen als Moderatoren der nachholenden Integration..... | 117 |
| <i>Hans-Georg Hiesserich u.a.</i> Gestaltungsperspektiven der Integrationspraxis..... | 125 |
| Integration ist kein Projekt..... | 128 |
| <i>Christiane Bainski</i> Das Beispiel RAA – vom Projekt zur Regeleinrichtung | 130 |

Christa Zuleger

Innovative Projekte innerhalb fester Strukturen – ein Praxisbericht
und die Frage nach den Chancen und Grenzen der Projektförderung 132

Integration braucht Vorbilder 138

Albina Nazarenus-Vetter

Ein Verein von und für jugendliche russlanddeutsche Spätaussiedler 140

Mehmet Yilgin

Als türkischer Religionsbeauftragter in Deutschland 143

Integration braucht Akzeptanz 146

Homaira Mansury

Auf Augenhöhe – Integration zum kommunalen Thema machen 147

Viola Seeger

Akzeptanzförderung durch das LISA-Projekt der Robert Bosch Stiftung. . . 151

Beate Tröster

Die Erfurter lokale Initiative zur Integration junger Spätaussiedler
in Ausbildung und Beruf – ELISA 154

Integration muss sich lohnen 155

Michelle Bühlmann

Erfahrungen mit dem Chancenmodell,
einem finanziellen Anreizsystem in der Zürcher Sozialhilfe 157

Hans-Georg Hiesserich

Erfahrungen mit einem Bonussystem zur Aktivierung
des Kommunikationsverhaltens 161

Holger Bonin

Möglichkeiten und Grenzen von Anreizsystemen zur Förderung
der Integration von Zuwanderern 164

Die Autorinnen und Autoren 169